

# Allgemeine Wartungs-, Reparatur- und Zahlungsbedingungen der YASKAWA ENGINEERING EUROPE GmbH

## 1. Geltungsbereich

- (1) Die nachfolgenden allgemeinen Lieferungs-, Wartungs-, Reparatur- und Zahlungsbedingungen gelten – soweit schriftlich nichts Gegenteiliges vereinbart ist – für alle von uns erbrachten Lieferungen, Wartungen, Reparatur- und sonstigen Leistungen.  
Abweichende Bedingungen des Bestellers binden uns nicht. Die Entgegennahme von Lieferungen und Leistungen gilt – unbeschadet früherer Einwendungen – als Anerkennung unserer Bedingungen. Gegenbestätigungen des Bestellers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen sind hiermit widersprochen.
- (2) Die nachfolgenden Bedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung gelten für unsere zukünftigen Lieferungen und Leistungen auch dann, wenn wir sie dem Besteller nicht nochmals übersandt oder auf sie verwiesen haben.

## 2. Angebote und Bestellungen

- (1) Unsere Angebote zur Lieferung und zur Vornahme von Wartungs- und Reparaturarbeiten erfolgen freibleibend.
- (2) Aufträge sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben.
- (3) Wir sind zu Teilleistungen berechtigt.

## 3. Preise

- (1) Maßgebend sind die am Tag der Lieferung oder Leistung gültigen Preise und Konditionen zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Preise gelten netto ab Werk, ausschließlich Verpackung, Fracht, Versicherung, Montage, Porto und Zustellkosten.
- (2) Ohne Rückfragen beim Kunden können wir den im Kostenvorschlag angegebenen Leistungsumfang nur bis zu 10% überschreiten, sofern wir die zusätzlichen Arbeiten für technisch unanbringbar erachten.
- (3) Bei Änderungen der Kosten durch Materialpreisschwankungen, durch Lohnbewegungen oder sonstigen nicht durch uns zu vertretende Umstände wird eine Änderung der bestätigten Preise vorbehalten.

## 4. Zahlungsbedingungen

- (1) Zahlungen sind binnen 30 Tagen nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug zu leisten.
- (2) Bei Sonderaufträgen erfolgt Zahlung nach besonderer Vereinbarung.
- (3) Die Annahme von Wechseln oder Schecks erfolgt zur zahlungshalber. Die Kosten der Diskontierung und der Einziehung trägt der Besteller.
- (4) Werden Zahlungen gestundet oder nicht rechtzeitig geleistet, werden Fälligkeitszinsen in Anrechnung gebracht. Es ist der Zinssatz maßgebend, den wir für die zu dieser Zeit aufgenommenen Kredite aufwenden müssen.
- (5) Bei Verzug des Abnehmers bleibt die Geltendmachung weiteren Schadens und weiterer Rechte vorbehalten.
- (6) Befindet sich der Besteller im Zahlungsverzug, oder bestehen begründete Zweifel an seiner Zahlungsfähigkeit oder Zahlungswidrigkeit, sind wir befugt, alle unsere Forderungen gegen ihn sofort fällig zu stellen und/oder Sicherheitsleistungen auch schon vor Lieferung/Leistung zu verlangen, noch ausstehende Lieferungen/Leistungen auf diesen sowie auf andere Verträge ganz oder teilweise zurückzuhalten, noch nicht bezahlte Lieferungen auf Kosten des Bestellers zurückzuholen oder aber von den bestehenden Verträgen zurückzutreten. Jede Teillieferung/Teilleistung gilt als besonders abzurechnendes Geschäft.
- (7) Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen des Bestellers zulässig.

## 5. Fristen

- (1) Die für unsere Lieferungen und Leistungen vereinbarten Fristen beginnen mit Vertragsabschluss. Vertragsabschluss ist das Datum unserer letztgültigen Auftragsbestätigung. Die Einhaltung dieser Fristen setzt den sofortigen Eingang aller vom Besteller angeforderten Unterlagen voraus, sowie die Einhaltung der Zahlungsbedingungen.
- (2) Liefer-, Wartungs- und Reparaturtermine werden nur nach ausdrücklicher und schriftlicher Bestätigung durch uns verbindlich.
- (3) Die Fristen gelten als eingehalten, wenn die Ware unser Werk oder Lager vor Ablauf der Fristen verlassen hat und/oder mit den Wartungs- und/oder Reparaturarbeiten begonnen wurde.
- (4) Verspätete Lieferung/Leistung berechtigt unsere Abnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zu Schadensersatzforderungen, es sei denn, die Lieferverzögerung beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns.
- (5) Geraten wir in Liefer- oder Leistungsverzug, sind Vertragsstrafen nicht zulässig.
- (6) In Fällen höherer Gewalt (beispielsweise Betriebs- und Verkehrsstörungen bei uns oder unseren Lieferanten, behördlichen Verboten und Maßnahmen, Unruhen etc.) sind wir berechtigt, bei Lieferungs- und/oder Leistungsverzögerungen und Erschwerungen unter Ausschluss von Schadensersatzansprüchen vom Vertrag zurückzutreten bzw. die Lieferung/Leistung für die Dauer der Behinderung hinauszuschieben.

## 6. Versendung, Verpackung

- (1) Wir besorgen die Versendung der Ware nach bestem Ermessen auf Kosten und Gefahr des Abnehmers.
- (2) Versandvorschriften des Bestellers sind für uns nur verbindlich, wenn sie uns zur Kenntnis gebracht und schriftlich bestätigt wurden.

## 7. Gefahrtragung

- (1) Die Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Ware unser Lager verlassen hat. Ist die Ware versandbereit oder verzögert sich die Versendung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, so geht die Gefahr auf den Besteller über, sobald wir ihn von unserer Versandbereitschaft schriftlich oder mündlich verständigt haben.
- (2) Gelieferte Waren sind, auch wenn sie mangelhaft sind, vom Besteller unabhängig von bestehenden Gewährleistungsansprüchen abzunehmen.
- (3) Versicherung gegen Transportschäden erfolgt nur auf Anordnung und Kosten des Abnehmers.

## 8. Eigentumsvorbehalt

- (1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises und aller bestehenden oder zukünftig entstehenden Forderungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller unser Eigentum. Im übrigen behalten wir uns das Eigentum auch an den aus ihrer Verarbeitung entstehenden Erzeugnissen (Vorbehaltsweise) bis zur Erfüllung sämtlicher uns aus der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller jetzt oder zukünftig entstehenden Ansprüche vor.
- (2) Eine Bearbeitung oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Besteller für uns vor. Verarbeitet er Vorbehaltsware mit anderen Waren, so steht uns das Miteigentum an dem neuen Erzeugnis im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen Waren zu.
- (3) Der Besteller wird die Vorbehaltsware mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für uns verwahren.
- (4) Der Besteller darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsgang und nur unter Eigentumsvorbehalt weiterveräußern.
- (5) Der Besteller tritt sämtliche Forderungen, die ihm aus der Weiterveräußerung oder aus einem sonstigen die Vorbehaltsware betreffenden Rechtsgeschäft zukünftig erwachsen, schon jetzt an uns zur Sicherheit für sämtliche aus der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller jetzt oder zukünftig entstehenden Ansprüche ab.  
Wird die Vorbehaltsware vom Besteller zusammen mit anderen Waren weiterveräußert, so tritt der Besteller die Kaufpreisforderung in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware an uns ab. Wir nehmen die Abtretungen an.  
Solange der Besteller schon vertraglichen Verpflichtungen nachkommt, wird die Abtretung der vorgenannten Forderung als stille Abtretung behandelt.  
Der Besteller ist bis auf Widerruf zur Einziehung der vorgenannten Forderungen ermächtigt. Er hat auf Verlangen uns die zur Einziehung erforderlichen Angaben für die abgetretenen Ansprüche zu machen und die Schuldner von der Abtretung in Kenntnis zu setzen.

- (6) Der Besteller ist zur Verpfändung und anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, die unsere Rechte an derselben beeinträchtigen oder gefährden, nicht ohne vorhergehende Zustimmung berechtigt. Der Besteller hat Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware oder die an uns zur Sicherheit abgetretenen Forderungen sofort unter Übergabe der für eine Drittwiderspruchsklage notwendigen Unterlagen anzuzeigen.  
Die Kosten einer Drittwiderspruchsklage trägt der Besteller.
- (7) Übersteigt der Wert unserer Sicherheit den Wert unserer Forderungen um mehr als 20%, so ist der Besteller berechtigt, eine teilweise Freigabe der Sicherheit zu verlangen.
- (8) Ist der Eigentumsvorbehalt nach dem Recht des Staates, in dessen Gebiet sich die Ware befindet, nicht wirksam, so gilt die dem Eigentumsvorbehalt entsprechende Sicherheit als vereinbart. Ist zur Begründung dieser Sicherheit die Mitwirkung des Bestellers erforderlich, so hat der Besteller alle insoweit von uns geforderten Maßnahmen unverzüglich auf seine Kosten vorzunehmen.
- (9) Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Nichtzahlung oder nicht vollständiger Zahlung, sind wir zur Rückforderung bzw. Rücknahme der Ware berechtigt und der Besteller zu deren Herausgabe verpflichtet.
- (10) Der Besteller hat auf seine Kosten die Vorbehaltsware gegen Diebstahl, Bruch, Feuer, Wasser und sonstigen Schaden zu versichern.

## 9. Gewährleistung

- (1) Eine Mangelhafte, durch uns durchgeführte Montage oder Montageanleitung gilt nicht als Sachmangel im Sinne des § 434 Absatz 2 BGB.
- (2) Mängel müssen durch den Besteller unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von acht Tagen nach Empfang des Liefergegenstands gerügt werden. Spätere Mängelrügen schließen Gewährleistungsrechte aus.
- (3) Die Gewährleistung für Mängel ist zeitlich begrenzt auf ein Jahr und beginnt mit Ablieferung der Ware oder Beendigung der Wartungs- und/oder Reparaturarbeiten. Sie wird nach unserer Wahl durch Ersatz oder Reparatur der fehlerhaften Teile erfüllt. Die wiederholte Möglichkeit der Nachbesserung gilt als vereinbart.  
Für gebrauchte oder reparierte Ware beträgt die Gewährleistung sechs Monate ab Ablieferung der Ware.
- (4) Die für die Gewährleistung erforderlichen Arbeitszeiten, Reise- und Unterbringungskosten sind vom Besteller zu tragen. Eine Gewährleistung erfolgt nicht bei unsachgemäßer Anwendung, fehlerhafter Installation, falscher Bedienung und Nichtbeachtung aller einschlägigen Vorschriften. Ein Gewährleistungsanspruch besteht weiterhin nicht, wenn der Besteller Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten an den Liefergegenständen ohne vorherige Zustimmung durch uns vornimmt.
- (5) Schlägen Maßnahmen zur Mängelbeseitigung endgültig fehl, stehen dem Besteller die gesetzlichen Rechte zu.
- (6) Schadensersatzansprüche sind jedoch ausgeschlossen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Der Umfang des Schadensersatzanspruchs ist auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (7) Macht der Besteller wegen Mängeln ein Zurückbehaltungsrecht geltend, ist er verpflichtet, den zurückbehaltenen Betrag in voller Höhe nach den gesetzlichen Vorschriften zu hinterlegen.

## 10. Leistungsverweigerung

Kommt ein Vertrag aufgrund vertragswidrigen Verhaltens des Bestellers nicht zur Durchführung, oder treten wir aus begründetem Anlass von einem abgeschlossenen Vertrag zurück, zahlt der Besteller die bereits entstandenen Kosten.

## 11. Besondere Bedingungen für Lieferung, Aufstellung und Reparatur

- (1) Für jede Aufstellung und Reparatur sind die uns erwachsenden Auslagen für Montage- und Auslösungsätze zu erstatten. Insbesondere auch Überstunden, Sonntags- und Feiertagsarbeitszuschläge, Reise- und Wartezeiten gelten als Arbeitszeit.
- (2) Kosten für Hin- und Rückfahrt per Eisenbahn in der 1. Klasse, die Beförderung des Gepäcks und des Handwerkszeuges sind vom Besteller zu vergüten. Bei Entfernungen von über 400 Kilometern ab Frankfurt am Main sind die entsprechenden Flugkosten für die Business Class wahlweise zu erstatten.
- (3) Alle bautischen Arbeiten müssen vor Beginn der Aufstellung so weit fertiggestellt sein, dass die Aufstellung sofort nach Anlieferung begonnen werden kann. Der Unterbau muss vollständig trocken und abgebandet und die Räume, in denen die Aufstellung erfolgt, müssen gegen Witterungseinflüsse genügend geschützt, gut beleuchtet und ausreichend gewärmt sein.
- (4) Für die Aufbewahrung der Materialien und Werkzeuge und dergleichen hat der Besteller einen trockenen, beleuchteten und verschließbaren Raum zur Verfügung zu stellen, der unter Aufsicht und Bewachung steht.
- (5) Der Besteller hat auf seine Kosten
  - a. Hilfsmannschaften und Facharbeiter in der von uns erforderlich erachteten Anzahl zu stellen,
  - b. die zur Aufstellung und Inbetriebsetzung erforderlichen Vorrichtungen und Bedarfsstoffe bereitzustellen,
  - c. das Entladen der LKW's und die Beförderung der Gegenstände von LKW's nach dem Ort der Aufstellung zu besorgen.Verzögerungen bei Wartung, Reparatur und Montage und Inbetriebnahme, welche von uns nicht zu vertreten sind, hat der Besteller als Arbeitszeit zu vergüten. Die Gefahr des Transports von mitgebrachten Lieferteilen trägt der Besteller.

## 12. Rechte an Arbeitsergebnissen/Urheberrecht

- (1) Der Besteller willigt ein, dass die von ihm in Auftrag gegebenen Verfahren und Programme von uns weiterbenutzt werden.
- (2) Wir sind verpflichtet, alle uns im Rahmen der Auftragserfüllung bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des Bestellers vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zu offenbaren. Wir werden diese Verpflichtung in gleicher Weise Dritten auferlegen, die von uns im Rahmen der Ausführung von Aufträgen eingeschaltet werden.
- (3) Der Besteller ist nicht berechtigt, Standardprogramme, die wir entwickelt oder beim Besteller eingesetzt haben, in ursprünglicher oder modifizierter Form an Dritte weiterzugeben.
- (4) Wir behalten uns sämtliche Eigentums- bzw. Urheberrechte an Kostenvorschlägen, Zeichnungen, Organisationsanalysen, sowie allen anderen Ausarbeitungen vor. Sie dürfen Dritten nur mit vorheriger Zustimmung zugänglich gemacht werden und sind uns auf Verlangen zurückzugeben.

## 13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

- (1) Die Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (Conventions on Contracts for the International Sale of Goods, CISG) ist ausgeschlossen.  
Erfüllungsort für unsere Lieferungen und Leistungen, sowie für Zahlungen an uns und für alle Verbindlichkeiten des Bestellers ist Schwalbach/Deutschland.
- (2) Gerichtsstand für beide Teile ist, wenn der Besteller Vollkaufmann ist, Frankfurt am Main. Einer Schiedsgerichtsabrede kraft Handelsbrauchs unterwerfen wir uns nicht.

## 14. Verschiedenes

- (1) Die vorstehenden Bedingungen und die bei Vertragsschluss zusätzlich getroffenen schriftlichen Vereinbarungen sind vollständig und ersetzen alle früheren mündlichen und schriftlichen Vereinbarungen.
- (2) Die Rechtswirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Verbindlichkeit der Lieferbedingungen und dieses Vertrages im übrigen nicht.  
Die Parteien sind verpflichtet, eine unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung zu ersetzen, welche dem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt.
- (3) Änderungen oder Ergänzungen der vorstehenden Bedingungen und der bei Vertragsschluss zusätzlich getroffenen schriftlichen Vereinbarungen bedürfen ebenfalls der Schriftform. Entsprechendes gilt für Abweichungen von dem Erfordernis der Schriftform. Dies gilt auch für diese Klausel.

# General Delivery, Maintenance, Repair- and Payment Conditions of YASKAWA ENGINEERING EUROPE GmbH

## 1. Scope

- (1) Unless otherwise agreed in writing, the following general delivery, maintenance, repair and payment conditions shall apply to all supplies made and repair, maintenance or other services performed by us. Any differing conditions of the customer shall not be binding on us. Without prejudice to any objections which may have been notified earlier, the receipt of supplies and services shall operate as an acknowledgement of our conditions.  
Cross-information by the customer in which reference is made to his own business or purchase conditions are hereby rejected.
- (2) The following conditions as in force from time to time shall be applicable to future supplies and services made by us even if we have not again sent them to the customer or made renewed reference to them.

## 2. Offers and Orders

- (1) Offers made by us for deliveries, maintenance and repair work are subject to alteration without notice. Samples and specimens reflect outline particulars which are not binding on us.
- (2) Orders shall be binding on us only when we have confirmed them in writing.
- (3) We are entitled to make part deliveries/services.

## 3. Prices

- (1) The applicable prices and conditions are those effective on the day supply is made or the service performed plus the statutory value added tax applicable at the time. Prices are net ex works, excluding packing, freight, insurance, assembly, postage and delivery costs.
- (2) We may, without consulting the customer, exceed the scope of performance stated in the estimate of costs by up to 10% if we consider the additional work to be necessary technically.
- (3) We reserve the right to amend confirmed prices if production costs change on account of fluctuations in manufacturing costs, wage movements or other circumstances beyond our control.

## 4. Payment Conditions

- (1) Payments are to be made within 30 days from the date of invoice without any deductions.
- (2) In case of special orders payment shall be made by special arrangement.
- (3) Bills and cheques shall be accepted only subject to collection. The costs of discounting and collection shall be borne by the customer.
- (4) If we agree to payments being deferred or if any payments are not made in due time interest will be charged. The interest rate applicable shall be the then current rate for credit facilities granted to us.
- (5) If the customer is in default we reserve the right to claim for further loss and to enforce additional rights.
- (6) If the customer is in default with his payments or if there is any justified doubt as to his solvency or willingness to effect payment we shall be empowered to declare all such debts as shall be receivable from him to be due for payment immediately and/or to demand security even before supplying the goods or rendering services to him, to retain, in whole or in part, any goods still in our possession to be supplied or services to be rendered under this or any other contracts, to take back at the cost of the customer any such goods as shall not have been paid for or even to rescind any existing contracts. Each part delivery shall represent a separate accounting transaction.
- (7) Only such claims of the customer as are undisputed or legally enforceable may be offset against our claims.

## 5. Time limits

- (1) The time limits agreed for supplies and services to be rendered by us shall commence on signature of the contract. The contract shall be deemed to be executed on the date of our latest effective confirmation of order.  
Observance of such time limits shall be conditional upon the immediate receipt of all information required from the customer as well as upon observance of the payment conditions.
- (2) Dates for delivery, maintenance and repair will become binding only upon express written confirmation by us.
- (3) The time limits shall be deemed to be observed if the goods have left our works or warehouse prior to their expiration and/or maintenance- and/or repair works have commenced.
- (4) Delays in delivery and services shall not entitle our customers to rescind the contract or to claims for damages unless such delays are attributable to wilful default or gross negligence on our part.
- (5) No contractual penalties shall be applicable on our being in default in respect of supplies or services to be furnished.
- (6) In the event of force majeure (i.e. interruption of operations and transports, disruptions affecting us or our suppliers, official acts and prohibitions, public disorder, etc.) we shall be entitled, in the event of supply or service delays and hindrances occurring, to rescind the contract or to suspend supplies or services for the duration of the hindrance without being held liable in damages.

## 6. Dispatch, Packing

- (1) We shall arrange for the dispatch of the goods using our best judgement at the cost and risk of the customer.
- (2) Dispatch directions of the customer shall be binding on us only if they have been brought to our attention and confirmed in writing.

## 7. Bearing of risk

- (1) The risk shall pass to the customer as soon as the goods have left our warehouse. If the goods are ready for dispatch and the dispatch thereof is delayed for reasons not attributable to us, the risk shall pass to the customer as soon as we have notified him in writing or orally that we are ready to dispatch them.
- (2) Goods which have been delivered are to be accepted by the customer even if they are defective, irrespective of any subsisting warranty claims.
- (3) Insurance against the risk of damage in transit shall be arranged only at the direction and cost of the customer.

## 8. Reservation of Title

- (1) Such goods as have been delivered shall remain our property until payment in full of the purchase price and of all such debts presently subsisting or arising in the future by reason of the commercial relationship with the customer.  
In addition we also reserve title to the products resulting from the goods being processed (reserved goods) until settlement of all claims now or in future arising under the commercial relationship with the customer.
- (2) Any processing or adaptation of reserved goods shall be undertaken by the customer on our behalf. If he processes reserved goods together with other goods we shall have a right of joint title in the new product in the ratio of the value of the reserved goods to such other goods.
- (3) The customer shall hold the reserved goods in safe keeping on our behalf with the diligence of a prudent businessman.
- (4) The customer may resell the reserved goods only in the normal course of his business and only subject to reservation of title.
- (5) The customer hereby assigns to us all claims derived by him in the future by reason of the onward sale of or by reason of any other act in law affecting the reserved goods in order to secure all such claims as shall arise now or in future under the commercial relationship with the customer.  
If the reserved goods are resold by the customer together with other goods, the customer shall assign to us his claim to the purchase price in the amount of the value of the reserved goods, we accept any such assignments.  
So long as the customer complies with his contractual obligations, the assignment of the above mentioned claims shall be treated as an undisclosed assignment. The customer shall be empowered until revocation to collect the above mentioned debts. He shall on demand provide us with each particulars of the assigned claims as shall be necessary for their collection and notify the debtors of the assignment.

- (6) The customer shall not be entitled without prior consent to pledge the reserved goods or otherwise to dispose thereof in such manner as to prejudice or place at risk our rights in respect thereof. The customer shall have to notify immediately any attachments by third parties of the reserved goods or of any of the claims assigned to us by way of security and provide such particulars as shall be required to institute an action in opposition to execution of a judgement in favour of a third party claiming title to the attached property. The costs of any such action shall be borne by the customer.
- (7) If the value of our security exceeds the value of our claims by more than 20% the customer shall be entitled to demand a partial release of security.
- (8) If the reservation of title is not effective under the law of the country within whose territory the goods are situated, such form of security as corresponds to reservation of title is deemed to be agreed. If in order to establish such security the collaboration of the customer is required, the customer shall forthwith at his expense take all such steps as shall be required by us in such regard.
- (9) In the event of the customer acting otherwise than in accordance with the contract, in particular in the event of his failing to pay or failing to make payment, in full we shall be entitled to demand the return of the goods and/or to take the same back and the customer shall be bound to release the same.
- (10) The customer shall at his own expense insure the reserved goods against theft, breakage, fire, water and other damage.

## 9. Warranty

- (1) A faulty assembly or assembly instruction is not considered to be a defect in the legal sense of § 434 subpara (2) BGB (German Civil Code).
- (2) Defects must be notified by the customer forthwith but no later than eight days after receipt of the goods. Any defects which are notified after expiration of this time limit preclude the enforcement of any warranty rights.
- (3) Warranty for defects is time wise limited for a period of 1 year and shall commence when the good has been delivered or maintenance- and/or repair works have been finalised. Warranty shall be complied with, at our election, by the replacement or repair of the defective parts. It is deemed to be agreed that we shall have repeated opportunities to make repairs.  
For used or repaired parts the warranty for defects is time wise limited for a period of 6 months and shall commence when the goods has been delivered.
- (4) The labour time and the travel and lodging expenses required in respect of warranty work shall be borne by the customer. No warranty shall be given in the event of improper use, defective installation, incorrect operation or failure to comply with all pertinent regulations. In addition, no warranty claims shall be entertained if the customer makes any alterations to or carries out any repair work on the goods supplied without our prior consent.
- (5) If such steps as are taken to rectify defects finally prove inadequate, the customer shall have the rights afforded by law.
- (6) He shall however have no claim to damages in the absence of wilful default or gross negligence. The extent of any claim for damages shall be restricted to the foreseeable loss.
- (7) If the customer enforces a right of retention on account of defects he shall be obliged to deposit the full amount of the sum withheld in accordance with the statutory provisions.

## 10. Refusal of Performance

If a contract can not be implemented owing to conduct on the customer at variance with the terms of the contract the customer shall pay such costs as have already been incurred.

## 11. Special Conditions for Supply and Installation

- (1) We are to be refunded in respect of every installation operation all expenses as are incurred by us in the nature of special rates and daily allowances paid to assemblers, in particular overtime and Sunday and holiday supplements. Travelling and waiting time shall be deemed to be time worked.
- (2) The costs incurred in travelling to and from the site by rail, first class, and the carriage of luggage and tools shall be refunded by the customer. Over distances in excess of 400 kilometres from Frankfurt am Main the appropriate business class airfares are to be refunded alternatively.
- (3) All construction work must be completed prior to commencement of installation to the extent that the installation work can be commenced immediately following delivery of the goods. The substructure must be completely dry and hardened off and the rooms in which the goods are to be installed must be sufficiently protected against the weather, well lit and adequately heated.
- (4) The customer shall have to provide a supervised and guarded room which is dry and capable of being lit and locked for the storage of parts, materials, tools, etc.
- (5) The customer shall at his own expense
  - a) provide such ancillary assistance and specialist labour of a sufficient number considered necessary by us,
  - b) have available the equipment and requisite materials necessary for installing and putting the plant into operation,
  - c) arrange the unloading of trucks and the transport of the goods from the trucks to the place of installation.Any maintenance-, repair or assembly delays of or delays in putting the plant into operation which are not attributable to us shall have to be paid for by the customer as labour time. The risk involved in the transport of equipment to be supplied with us shall be borne by the customer.

## 12. Rights in respect of the Result of Labour/Copyright

- (1) The customer agrees that the processes and programmes ordered by him may continue to be used by us.
- (2) We are under the obligation of treating confidential and of not disclosing to third parties any business and operating secrets of the customer of which we may become aware in fulfilling the customer's orders. We shall impose this obligation similarly on third parties that are commissioned by us as sub-contractors.
- (3) The customer shall not be entitled to pass on to third parties in their original or in any modified form such standard programmes as we shall have developed or have employed in carrying out the work for the customer.
- (4) We reserve all rights of title and/or copyright in respect of all cost estimates, drawings and organisational analyses, as well as in all other formulations. They may be made accessible to third parties only by prior consent and are to be returned to us on demand.

## 13. Applicable Law, Place of Jurisdiction and Place of Performance

- (1) The legal relations of the parties shall be subject to the Law of the Federal Republic of Germany. The Conventions on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is not applicable.  
The place of performance for supplies and services made by us as well as for payments made to us and for all liabilities of the customer shall be Schwalbach/Germany.
- (2) The place of jurisdiction for both parties when the customer is a general merchant is Frankfurt am Main. Any arbitration, which is due to possibly existing trade usage, is not binding on us.

## 14. Miscellaneous

- (1) The foregoing conditions and the arrangements made in writing additionally on execution of the contract are complete and are in replacement of all earlier arrangements whether made orally or in writing.
- (2) The legal ineffectiveness of any of the provisions shall not affect the binding nature of the supply conditions and of this contract in other respects. The parties undertake to replace any ineffective or impractical provision by an effective practical provision which approximates as closely as possible to the financial result of the ineffective or impractical provision.
- (3) Any amendments or supplementations of the foregoing conditions or of the written arrangements made additionally on execution of the contract must likewise be in writing. The same shall apply to any departure from the requirement of the written form. This shall also apply to his clause.